

„Body and Soul“

Klinik und Poliklinik für
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
(Direktor: Univ.-Prof. Dr. Peter Henningsen)

am 21.02.2018, 17:15 Uhr im Hörsaal Pavillon

2 CME-
Punkte

Zur Weltangstgesellschaft: eine sozialpsychologische Diagnose

Prof. Dr. Phil C. Langer, Berlin

Im Vortrag wird die sozialpsychologische Diagnose einer gegenwärtigen Weltangstgesellschaft in zweierlei Hinsicht entfaltet: als Angst vor einer zunehmend als bedrohlich wahrgenommenen Welt, in der grenzüberschreitender Terrorismus, die Aktualisierung alter Kriegsszenarien, gewaltsame Konfliktlagen und daraus resultierende Migrations- und Fluchtdynamiken zu einer neuen Normalität avanciert sind; und als Angst um eine gemeinsame Welt, die angesichts der Verinselung von Lebenswelten, dem Zutagetreten offensichtlicher gesellschaftlicher Spaltung und damit einhergehenden aggressiven Abgrenzungen und Abwertungen von „Anderen“ verlustig zu gehen scheint. Welche psychosozialen Folgen aber zeitigt dies fürs Individuum? Was bedeutet das für die kollektive Aushandlung eines gelingenden sozialen Miteinanders? Und nicht zuletzt: Welche Rolle kommt dabei der psychotherapeutischen Arbeit zu?

Dr. Phil C. Langer ist Professor für psychoanalytische Sozialpsychologie und Sozialpsychiatrie an der International Psychoanalytic University Berlin und assoziiertes Mitglied am Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt-Universität Berlin sowie des Cornelia Goethe Centrums der Universität Frankfurt. Er arbeitet derzeit zu kollektiven Konfliktodynamiken, individuellen Gewalterfahrungen und psychosozialen Interventionen in Afghanistan und im Nahen und Mittleren Osten.

**Interessierte Ärzte und Psychotherapeuten
sind herzlich eingeladen!**

Kontakt und weitere Informationen:

Dr. Joram Ronel, 089 4140 – 6449, j.ronel@tum.de

Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, www.mri.tum.de